

# Kann der Nachhaltigkeitsbericht meiner Pensionskasse als strategisches Instrument betrachtet werden?



**Elisa Benito**  
Analystin für nachhaltige  
Finanzprodukte

**CONINCO Explorers in finance SA**

**W**ir beobachten eine Zunahme der ESG-Berichterstattung unter den Finanzakteuren und die Pensionskassen bilden bei diesem Trend keine Ausnahme. So hat der ASIP bereits einen Bericht mit Empfehlungen zur ESG-Berichterstattung veröffentlicht und es ist wahrscheinlich, dass auch im Bereich der Vorsorge ähnliche Publikationen erscheinen werden. Als Folge dieser Initiativen stellt sich die Frage, ob wir die Entstehung von ESG-Berichterstattung in Pensionskassen erleben werden, auch wenn es sich dabei bislang nicht um eine regulatorische Verpflichtung handelt.

Ein ESG-Bericht einer Schweizer Pensionskasse sollte bewerten, wie die Kasse diese Kriterien in ihre Anlagestrategie einbezieht. Er sollte die Bemühungen untersuchen, in umweltfreundliche Unternehmen zu investieren, ethische Geschäftspraktiken zu fördern und eine transparente Unternehmensführung zu gewährleisten. Dies fördert nicht nur nachhaltige Werte, sondern kann sich auch positiv auf die langfristige Performance der Investitionen auswirken.

Darüber hinaus kann sich eine nachhaltige Berichterstattung positiv auf den Ruf der

Pensionskasse auswirken. Eine transparente und verantwortungsvolle Verwaltung stärkt das Vertrauen der Mitglieder und kann neue Mitglieder anziehen. Ein solider Ruf kann ein strategischer Vorteil sein.

Schliesslich kann ein Nachhaltigkeitsbericht in der heutigen Zeit, in der Nachhaltigkeit für Investoren und Regierungsbehörden immer wichtiger wird, der Pensionskasse dabei helfen, die Standards und Erwartungen im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung zu erfüllen. Dadurch können Reputations- und Regulierungsrisiken verringert werden, was für ein langfristiges Management von entscheidender Bedeutung ist.

Der Schweizerische Pensionskassenverband (ASIP) hat Empfehlungen für die ESG-Berichterstattung von Pensionskassen veröffentlicht. Es zeigt sich, dass diese ESG-Richtlinien des ASIP in Wirklichkeit hauptsächlich auf Umwelt (E)-Richtlinien hinauslaufen, und zwar speziell auf Richtlinien zur Klimaberichterstattung und zum Engagement der Aktionäre.

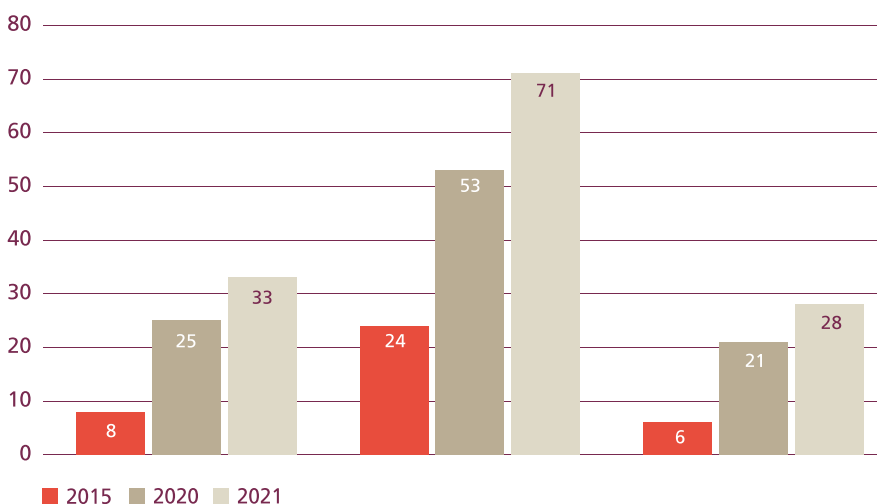
Ein überraschender Aspekt des ASIP-Berichts ist die Behauptung, dass ESG-Scores aufgrund der verschiedenen Methoden und der Unmöglichkeit, diese Indikatoren im Laufe der Zeit zu vergleichen, nicht mehr berücksichtigt werden müssen.

Die Studie von Swisscanto wirft die Frage auf, ob die Zahl der Pensionskassen, die ESG-Kriterien in das Anlagereglement aufgenommen haben, gestiegen ist.

Die Sensibilität einer Pensionskasse für ESG-Kriterien korreliert mit zwei Hauptfaktoren: ihrer Grösse, wobei grössere Pensionskassen ein stärkeres Interesse an ESG-Kriterien zeigen, und ihrer Rechtsform, wobei öffentliche Pensionskassen eindeutig ein stärkeres Interesse an ESG-Überlegungen zeigen.

In einem Land, in dem Nachhaltigkeit ein zunehmendes Anliegen ist, spielen ESG-Berichte eine Schlüsselrolle bei der finanziellen Entscheidungsfindung für den Ruhestand. Wir rechnen mit einem deutlichen Wachstum dieser Berichte, das sich in der zunehmenden Bedeutung von ESG-Kriterien innerhalb der Anlagevorschriften widerspiegelt. ■

## Anteil in % der Vorsorgeeinrichtungen, die ESG-Grundsätze in ihrem Anlagereglement verankert haben.



Quelle: Swisscanto